

27. Mai 2014

Pressemitteilung

Eine neue starke Stimme für die Logistik in Europa

- EffizienzCluster LogistikRuhr und DINALOG – Dutch Institute for Advanced Logistics vereinbaren intensive Zusammenarbeit
- König Willem-Alexander der Niederlande und NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft nehmen an Unterzeichnung des Memorandum of Understanding teil

Der EffizienzCluster LogistikRuhr und DINALOG – Dutch Institute for Advanced Logistics intensivieren ihre Zusammenarbeit und geben der Logistik in Europa damit eine starke Stimme. Ein entsprechendes Memorandum of Understanding haben Prof. Dr. Michael ten Hompel, Vorsitzender des Boards des EffizienzClusters, und Dipl.-Ing. W.N.C. Heeren, Vorsitzender des Boards von DINALOG, heute im Rahmen des NRW-Besuchs des niederländischen Königspaares unterzeichnet. Seine Majestät König Willem-Alexander und Ihre Majestät Königin Máxima sowie NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft nahmen an der feierlichen Unterzeichnung des offiziellen Dokuments im Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML in Dortmund teil.

Mit dem Memorandum of Understanding soll die vertrauensvolle und erfolgreiche bilaterale Zusammenarbeit zwischen dem EffizienzCluster, dem führenden Forschungs- und Innovationscluster der Logistik in Europa, und dem Open-Innovation-Institut DINALOG vertieft werden. Die Logistik ist in Deutschland wie in den Niederlanden ein wesentlicher Standortfaktor und ist dabei Lösungsanbieter für eine „smart industry“. Insbesondere die Metropole Ruhr und die Niederlande sind zudem durch langjährige wirtschaftliche Beziehungen eng miteinander verbunden. Der EffizienzCluster und DINALOG arbeiten bereits in mehreren EU-Forschungsprojekten zusammen, im Rahmen der European Technology Platform (ETP ALICE) entwickeln sie mit anderen europäischen Partnern bereits eine gemeinsame Roadmap. „Mit dem Memorandum of Understanding geben wir unseren bilateralen Aktivitäten einen zukunftsorientierten Rahmen“, so Thorsten Hülsmann, Geschäftsführer der EffizienzCluster Management GmbH. „Erklärtes Ziel ist es, die Hightech-Branche Logistik international weiter zu stärken und sie weltweit als integrierten Lösungsanbieter zu positionieren.“ Davon sollen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Institutionen in beiden Netzwerken gleichermaßen profitieren. „Eine enge Zusammenarbeit zwischen den Niederlanden und Nordrhein-Westfalen ist für das logistische Einfallstor nach Europa von strategischer Bedeutung“, so Prof. Dr. Henk Zijm, wissenschaftlicher Direktor von DINALOG. „Um die Logistikwirtschaft modern, nachhaltig und zukunftsgewandt aufzustellen gilt es insbesondere, unsere Kräfte bei Forschung und Entwicklung zu bündeln und Innovationen voranzutreiben.“

Gemeinsame Themen, gemeinsame Positionen

Themenfelder der Partner sind der Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in der Logistik, Intelligente Logistische Systeme (Autonomisierung), Synchromodalität im Güterverkehr sowie Urbane Logistik. Ziel ist eine „smart industry“ im Kontext von Industrie 4.0. Konkret wollen die Partner

- den Wissensaustausch zwischen den Akteuren beider Netzwerke durch Workshops, Innovationstage und Match-Making-Veranstaltungen fördern,
- die Aktivitäten bei der Beantragung von Forschungsprojekten im europäischen Forschungsraum, insbesondere im Rahmen des Forschungsrahmenprogramms Horizon 2020, ausbauen und

- weitere gemeinsame Positionen zu Zukunftsfragen der Logistik aus ihren Themenfeldern entwickeln und diese in europäische Netzwerke, Verbände und Institutionen einbringen.

- **Über uns.**

Der **EffizienzCluster LogistikRuhr** ist einer von fünfzehn Spitzenclustern bundesweit und der führende Forschungs- und Entwicklungscluster der Logistik in Europa. Das Clustermanagement mit Sitz in Mülheim an der Ruhr wird getragen von Initiativkreis Ruhr, Fraunhofer Gesellschaft und agiplan GmbH. 176 Projektpartner aus Wissenschaft und Wirtschaft sind im EffizienzCluster aktiv. Er umfasst 38 Projekte mit einem Volumen von rund 100 Millionen Euro. Das Kooperationsnetzwerk übernimmt eine neue und aktive Rolle bei der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen. Die Logistik von morgen soll Umwelt und Ressourcen schonen, die urbane Versorgung sichern und dem Wunsch der Menschen nach Individualität Rechnung tragen. Um diese Ziele fassbar zu machen, hat der EffizienzCluster sieben Leitthemen entwickelt, die wiederum durch die Projekte konkretisiert werden. Hier werden entlang der gesamten logistischen Wertschöpfungskette Effizienzgewinne durch Autonomisierung geschaffen.

DINALOG – Dutch Institute for Advanced Logistics – zeichnet für die Implementierung des niederländischen Innovationsprogramms für die Logistik verantwortlich. DINALOG ist als Open Innovation-Institut aufgestellt. Rund 300 Partner aus Logistik und Produktion, aus Forschungseinrichtungen und öffentlichen Einrichtungen arbeiten an einer modernen Logistik und einem fortschrittlichen Supply Chain Management. Dabei kommen Partnerschaften und Projekte zwischen Wissenschaft und Wirtschaft eine besondere Rolle zu.

Kontakt für Rückfragen:

Kirsten Verbeek
EffizienzCluster Management GmbH
Telefon: +49 (0) 231/9743-613
Telefax: +49 (0) 231/9743-77-613
E-Mail: kirsten.verbeek@effizienzcluster.de

Der EffizienzCluster im Internet: www.effizienzcluster.de

Der EffizienzCluster bei Facebook: www.facebook.com/EffizienzCluster

Sophie Zijp
DINALOG – Dutch Institute for Advanced Logistics
Telefon: +31 76 531 5309
E-Mail: zijp@dinalog.nl

DINALOG im Internet: www.dinalog.nl



Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen

